

Sockel für Drehknopfweiterung für Universal-Drehdimmer mit PLC-Entstörung, 3-drahtig

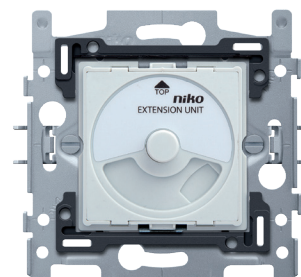
310-02000

4 year warranty

Sockel für Drehknopfweiterung für den Universal-Drehdimmer mit PLC-Entstörung. Abdeckung XXX-31003 und Rahmen in der Farbe Ihrer Wahl müssen separat bestellt werden.

Technische Daten

Sockel für Drehknopfweiterung für Universal-Drehdimmer mit PLC-Entstörung, 3-drahtig.



- Funktion: Drehknopfweiterung für Universal-Drehdimmer. Dieser Mechanismus ermöglicht das Dimmen von ein und demselben Beleuchtungskreis mittels eines Dimmerdrehknopfs von unterschiedlichen Orten aus. Bis zu fünf Erweiterungen können mit einem Dimmer verbunden werden. Einschalten durch einen Druck auf den Dimmknopf und Regelung durch Drehen des Dimmknopfs.
- Brummfrei: ja
- CAB-Entstörung: dieser dimmer ist mit einer Entstörung für CAB-Signale versehen (frequenzabfälle von bis zu 3 Hz). Diese integrierte Entstörung versucht zunächst, möglichst viele störende Signale aus dem Netz zu entfernen, damit die meisten Lampen ohne Flackern oder Brummen optimal leuchten.
- Einbaurahmen
 - Metalldicke 1 mm
 - nach dem Schneiden an allen Seiten glänzend verzinkt, auch an den Schnittseiten
 - mit 4 Schraubnuten mit Schraubloch von 7 mm
 - mit 4 Schraublöchern ausgestattet (mit Schraubsymbol markiert) mit einem Durchmesser von 3 mm zur Montage auf Paneelen
- Art der Befestigung
 - mit Krallen, die mithilfe von Schrauben mit Schlitzkopf (Schlitz 0,8 x 5 mm) aufgedreht werden, zur Befestigung in Unterputzdose mit Griffflächen
 - Grifftiefe Krallen: 31 mm
 - Krallen kehren beim Losschrauben vollständig in Ausgangsposition zurück
- Kabelanschluss
 - die Anschlussklemmen sind mit Schraubklemmen ausgestattet, um die Leitungen festzuklemmen.
- Maximaler Leiterquerschnitt
 - 2 x 2,5 mm² pro Anschlussklemme
- Mittenabstand
 - schnelle und reibungslose Montage eines oder mehrerer Mechanismen durch Markierung (Kreidelinie, Laser ...) von der Mitte des Einbaufensters
 - vertikale Verbindung Mittenabstand 60 mm durch Ineinanderschieben mehrerer Sockel, automatische Verriegelung
 - vertikale Verbindung Mittenabstand 71 mm mittels zweier vorgeformter Lippen unten, durch das Herunterfallen dieser Lippen über einen Abstand von 1 mm stützen sich die Sockel aufeinander und der Mittenabstand bleibt gewährleistet
 - schnelle und reibungslose horizontale Verbindung mehrerer Sockel durch aufgefaltete Schwalbenschwänze an der linken und rechten Seite
 - zusätzliche Robustheit durch aufgefaltete Ränder an der Außenseite des Sockels sowie die Fortsetzung nach Innen
- Endhalter: Der Einbaurahmen ist oben und unten mit einem dunkelgrauen Endhalter aus Kunststoff ausgestattet. Dieser Halter ist aus Polykarbonat + ASA gefertigt und über ein Schmelzverfahren mit dem Einbaurahmen verbunden. Die Ecken der beiden Endhalter sind mit rechteckigen Öffnungen (7,9 x 1,5 mm) versehen, in welchen sich jeweils ein multi-positionierbarer Schnapphaken befindet. Die 4 rechteckigen Öffnungen sorgen dafür, dass bei unsorgfältiger Putzarbeit die Blende dank der Schnapphaken eng anliegend an der Wand befestigt werden kann. Dies funktioniert in zwei Richtungen: Wenn die Unterputzdose aus dem Putz herausragt, überbrücken die multi-positionierbaren Schnapphaken einen Spielraum von 1 bis 1,2 mm; wenn die Unterputzdose zu tief im Putz eingesunken ist, können sie Schnapphaken einen Spielraum von bis zu 1,8 mm überbrücken. Die Endhalter sind zudem mit 4 runden Öffnungen versehen, die dafür sorgen, dass die Blende korrekt positioniert werden kann im Verhältnis zur Abdeckung.
- Eingangsspannung: 230 Vac ± 10 %, 50 Hz
- Anschlussklemmen: 4 Anschlussklemmen

- Umgebungstemperatur: -5 – +40 °C
- Schutzart: IP41 für die Zusammenstellung eines Mechanismus, einer Zentralplatte und einer Blende
- Stoßfestigkeit: Die Kombination aus einem Mechanismus, einer Abdeckung und einem Rahmen hat eine Stoßfestigkeit von IK06
- Einbautiefe: 40 mm Minimumtiefe für die Unterputzdose
- Kennzeichnung: CE

